

Schrei wenn du kannst...

Weine und du bist tot...

Von Nezumi_kun

Kapitel 12: Irukas Hilfeschrei!!!

(dieses Kapi widme ich meinen Lieben Kommi Schreiber)

(Irukas Sicht)

Ich wollte gerade ja sagen als ich von hinten Niedergeschlagen wurde.
Als ich aufwachte befand ich mich in einem dunklen Raum ohne Licht.
Es stank und irgendwie war der Geruch von was Nasen in meiner Nase.

Und dann spürte ich die Ketten an Händen und Füßen.
Sie waren eiskalt und vor allen Dingen schwer.
Wo war ich nur gelandet so dachte ich mir.
Bestimmt ist das ein Traum und ich wache jede Minute auf.

Doch irgendwie schaffe ich es nicht aufzuwachen.
Langsam erkannte ich die Raumumrisse.

Ich bin in einer Zelle.
Und neben mir sind Knochen.
Kinder Knochen wie ich verstellen muss.

Was ist mit diesen armen Kindern nur passiert?
Und wie noch mal wache ich auf?

Also lief ich zu der Tür versuchte sie aufzumachen was sie dann auch irgendwann mal tat.

Man war die alt.
Aber auch gut so,
so kam ich schneller aus der Zelle.
Und das nächste Problem lies sich nicht lange warten als ich einen Schritt vor meine Zelle machte schoss ein Pfeil direkt an mir vorbei.

Jetzt konnte ich mir wenigstens die Frage erübrigen wieso hier keine Wachen waren.
Aber wie komme ich dann hier raus?
Mhm denke so wie ein Gangster und du hast die Antwort.

Somit dachte ich auch wie einer und dadurch schaffte ich es mit einem Sprung und mit einem Wurf meines Haargummis die Falle zu entschärfen.
Dann rannte ich denn Gang entlang.

Und auch am Gang waren Fallen angebracht.
Man wollte die mich etwa umbringen?
Es waren Fallen für Mäuse so dass man wenn man rein tritt drinnen hängen bleibt.
Das muss sehr schmerzhaft für einen Menschen sein aber wer war schon so blöd und würde da rein treten ich bestimmt nicht.
Nur in die Fallgrube da fiel ich rein.
Zum Glück konnte ich mich noch oben fest halten und so hing ich an diesen Teil.
Versuchte nicht laut aufzuschreien.
Denn meine Handschellen und Fußketten waren echt schwer.
Ich wusste irgendwie musste ich hoch doch ich war zu schwach.
Und so kniff ich die Augen zusammen und wartete auf meinen Tod der bestimmt kommen würde wenn ich los lies.
Denn unter mir waren Stacheln.
Eisenstacheln.
Ich will doch noch gar nicht sterben.
Ist das jetzt mein Ende?
Kann mich nicht mehr festhalten rutsche.
Was mache ich nur?

Kakashi warum kommst du nicht und hilfst mir?
Moment warum denke ich gleich an ihn?
Jeder könnte mir helfen.
Also warum ausgerechnet er?
Vielleicht weil er immer kommt wenn ich ihn Schwierigkeiten bin?
Oder weil ich mich so wohl bei ihm fühle?

Scheiße das ist nicht der Moment über so was zu denken.
Ich kann nicht mehr.
Lasse langsam los.
Falle runter.
Brülle wie am spieß.
Keiner hört mich.
Komme auf den harten Boden an.

Ja ich bin nur mit meinem Bein in den Eisenstachel.
Habe es geschafft nicht mit dem ganzen Körper in den spitzen Stacheln zu stecken.
Lebe noch.
Doch wie lange noch?
Mein Bein blutet und der Eisenstachel hat es förmlich zerbohrt.
Meine Knochen fühle ich nicht mehr, von dem Aufprall.
Ist das mein Ende?
Oder werde ich am Ende gerettet?

Kakashi ich vermisse dich so.

Ich weis nicht wie der Tod aussieht aber so nahe bei dem Tot zu sein ist unendlich schlimm.

Bald werde ich mein Bewusstsein verlieren, irgendwer kommt doch oder?

Ich nehme meine Letzte Kraft und Schreie so laut es geht um Hilfe.

Ohne zu denken das der Entführer dann kommt.

Hauptsache irgendeiner kommt.

Auch wenn der Mensch kommen würde der mir das eingebrockt hat.

Es wäre mir egal.

Statt Hilfe hörte ich Schreie.

Ich kannte die Stimme.

Es war Narutos Stimme.

Er musste Höllen Quallen leiden.

Doch ich konnte ihm nicht helfen.

Brauchte ja selber Hilfe.

Als ich dann so langsam das Bewusstsein verlor.

Sah ich was helles, und was nach mir die Hand ausstreckte.

Mein ganzer Körper schmerzte und es wurde auf einmal schwarz vor Augen.

(Also wenn ihr wissen wollt wie es weiter geht dann schreibt mir Kommis)